

2013-11-21

Stadt Dessau-RoßlauZerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040**Niederschrift****über die Sitzung des Ortschaftsrates Waldersee am 29.10.2013**

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:40 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Waldersee, Horstdorfer Straße 15 b
Teilnehmer: Herr Ehm, Herr Herbst, Herr Glocke, Frau Dr. Schulze
 TOP 4), Herr Wittschonke

Es fehlten:

Andrich, Monika entschuldigt
 Trocha, Harald entschuldigt

Gäste: Frau Theune, Herr Kniep – Sankt Johannis GmbH zu TOP 4
 Frau Förster, Herr Wegener – Amt 51 zu TOP 4
 Herr Thippe – Kontaktbereichsbeamter
 Frau Gens –Mitteldeutsche Zeitung
 Frau Liensdorf – Ortsassistentin Waldersee

Öffentliche Tagesordnungspunkte**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Ehm eröffnet die 63. Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Übergabe der Unterlagen und der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von 7 OR-Mitgliedern waren zu Anfang der Sitzung 4 anwesend.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur ausgereichten Tagesordnung liegen nicht vor.
 Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4:0:0**3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.09.2013**

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift lagen keine Änderungsanträge vor.
 Die Niederschrift wurde bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 3:0:1

4. Behandlung von Mitzeichnungen

4.1 Umsetzung der Beschlussvorlage Jugendhilfeplanung, Teilplan Jugendarbeit in den Stadtbezirken Waldersee und Mildensee Vorlage: BV/268/2013/V-51

Herr Ehm

Mit der Einladung sind allen OR-Mitgliedern auch die Kopie der BV 268 ausgereicht worden. Im Hinblick auf die Thematik und den Termin der OR-Sitzung fand dazu am 18.10.2013 ein Gespräch mit Frau Theune, Herrn Kniep, Herrn Ehm und Frau Krüger statt. Informationen zum Betreiben des Jugendtreffs wurden ausgetauscht.

Frau Förster

Es handelt sich hier um die Umsetzung des Teilplans Jugendarbeit. Der Stadtrat hat sich zur Weiterführung der Einrichtung mit geänderter Betriebsform bekannt. Die Einrichtungen in den Vororten Waldersee, Rodleben, Kleinkühnau und Mosigkau sollen nicht mehr als Einrichtungen der Jugendhilfe, sondern als Einrichtung des Gemeinwesens geführt werden. Das Jugendamt war bereits 1 x vor Ort. Jetzt beginnt die Umsetzungsphase. Der Jugendtreff Waldersee soll als Außenstelle des Jugendklubs Mildensee geführt werden. Bezüglich der Einrichtung in Mosigkau ist die Umsetzung des SR-Beschlusses bereits erfolgt.

Der OR Mildensee hat in der Sitzung am 15.10.2013 der BV ebenfalls zugestimmt. Der SR-Beschluss beinhaltet, auch weiterhin die Mittel für Miete-, Betriebs- und Sachkosten – allerdings eingefroren auf den Stand des HH-Ansatzes 2012 – dem Träger zur Verfügung zu stellen.

Bei der Sankt Johannis GmbH handelt es sich um einen versierten Träger, der beide Einrichtungen, nämlich den Jugendklub Mildensee und die Außenstelle Jugendtreff Waldersee führt. Damit ist auch die Nähe zum Fachpersonal gegeben.

Den Jugendlichen sollen keine Nachteile entstehen, ein Abbruch vorhandener Projekte, wie die Beibehaltung der Turnhallenzeiten und des Musikunterrichts sind vom Träger zugesagt worden.

Herr Herbst

Mit der Umsetzung der Jugendhilfeplanung, Teilplan Jugendarbeit werden keine Personalkosten eingespart. Statt einem sozialpäd. MA stehen zukünftig der Einrichtung in Mildensee 2 sozialpäd. Mitarbeiter zur Verfügung. Des Weiteren führen bei Weiterführung der Außenstelle Waldersee die Kosten für Miete, Betriebs- und Sachkosten ebenfalls nicht zu einer Einsparung.

Frau Förster/Herr Wegener

Tatsächlich werden keine Mittel, im Personalbereich bzw. bei den Miet-, Betriebs- und Sachkosten bei Umsetzung des SR-Beschlusses eingespart.

Dem Teilplan Jugendarbeit liegen andere Kriterien zugrunde, die allen OR-Mitgliedern bekannt sind (beispielsweise die Besucherzahlen und die soziale Infrastruktur etc.).

Frau Theune

Der Hauptsitz der beiden sozialpäd. MA wird in der Jugendeinrichtung Mildensee liegen.

Die Sankt Johannis GmbH setzt derzeit auf die Besetzung von 2 Ehrenamtsstellen für die Außenstelle Waldersee. Sollte dies nicht gelingen, würde mit Unterstützung des Jugendamtes und der Koord.stelle Arbeit und Soziales die Anerkennung als Träger von Maßnahmen im BFD erfolgen. Die Ehrenamtsstellen erhalten monatlich eine Aufwandsentschädigung.

Neben der Weiterführung der beiden o.g. Projekten (Turnhallenzeiten, Musikunterricht) werden zusätzliche mobile Angebote für Waldersee unterbreitet. Hilfebedürftige Jugendliche erhalten von den Sozialpädagogen auch weiterhin Unterstützung. Alle anderen Tätigkeiten werden durch das Ehrenamt abgesichert.

Frau Förster

Mit der Umsetzung des SR-Beschlusses wird Kontinuität in den verbliebenen Jugendeinrichtungen geschaffen und soziale Brennpunkte werden entschärft.

Dem Träger bieten sich im Zusammenspiel beider Einrichtungen mehr Möglichkeiten der Ausgestaltung.

Die Befürchtung, dass die Einrichtung Außenstelle Waldersee geschlossen werden soll, ist unbegründet.

Herr Ehm

Verweist noch auf das Gespräch vom März 2013. Warum kann nicht in beiden Einrichtungen je 1 Sozialpädagoge und 1 Ehrenamtlicher bzw. 1 MA im BFD eingesetzt werden?

Frau Förster

Der SR-Beschluss, der mehrheitlich gefasst wurde, ist vom Fachamt umzusetzen. Die Gründe sind hinlänglich bekannt.

Herr Herbst

Der vorletzte Absatz auf S. 2 relativiert das Ganze. Nicht die soziale Zufriedenheit, sondern das Geld sind letztendlich ausschlaggebend.

Wobei das Ziel der HH-Konsolidierung definitiv bei der Umsetzung nicht erreicht wird.

Frau Förster

Dieser Hinweis dient lediglich dazu, den Träger die Mittel als Zuschuss für Betriebs-, Miet- und Sachkosten – eingefroren auf den Stand des HH-Ansatzes 2012 – für die Weiterführung zur Verfügung zu stellen. Er stellt eine Plansicherheit für den Träger dar.

Herr Ehm

Erinnert an den offiziellen Prüfauftrag für 2014 bezüglich der HH-Konsolidierung.

Frau Förster

Mit der Umsetzung des SR-Beschlusses wird das Ziel der HH-Konsolidierung nicht erreicht. Vielmehr ist es so, dass mehr finanzielle Mittel benötigt werden, da die Landesmittel sich reduzieren werden. Der Einsatz finanzieller Mittel für die Jugendhilfe erhöht sich damit drastisch.

Herr Ehm

Spricht seinen Dank gegenüber der Sankt Johannis GmbH aus, die sich bereit erklärt haben, beide Jugendeinrichtungen weiter zu betreiben.

Er betont nochmals, dass der Erhalt der Jugendfreizeiteinrichtung in Waldersee. erforderlich sei.

Frau Theune

Betont nochmals, die Einrichtung Außenstelle Waldersee zu erhalten. Sie weist darauf hin, dass es sich hier um einen Modellversuch handelt. Sie schlägt vor, In einem Jahr eine erneute Prüfung des Sachverhaltes vorzunehmen, das Modellprojekt auszuwerten.

Der Jugendhilfeplanung, Teilplan Jugendarbeit liegen 52 Handlungsempfehlungen zu Grunde. Es handelt sich hier um eine Fortschreibung. Das Ganze muss jetzt beobachtet werden, ob die Einrichtungen auch so angenommen werden.

Herr Wegener

Die Besucherzahlen in Waldersee täglich liegen bei 6-7 Jugendlichen. Diese spiegeln wieder, dass sich der Bedarf in Waldersee geändert hat. Eine Überprüfung in einem Jahr scheint daher sinnvoll.

Herr Ehm

Der OR dankt Frau Theune, Herrn Kniep, Frau Förster und Herrn Wegener für die Ausführungen.

Die Zustimmung des OR erfolgt nur mit den dazu beiliegend aufgeführten Ergänzungen des OR Waldersee, welche sind:

1. Bis zur Besetzung der 2 Ehrenamtsstellen bzw. der 2 zusätzlichen Stellen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes werden der Jugendtreff Waldersee und der Jugendtreff Mildensee mit je 1 pädagogischen Mitarbeiter weiter geführt.
2. Mit Besetzung der beiden Ehrenamtsstellen bzw. der beiden Stellen im Bundesfreiwilligendienst wird der sozialpäd. Mitarbeiter auch weiterhin an 2 Tagen/Woche im Jugendtreff Waldersee Projekte, wie die Absicherung der Turnhallenzeiten sowie des Musikunterrichts weiterführen.
3. Da es sich hier um eine Fortschreibung der Jugendhilfeplanung, Teilplan Jugendarbeit handelt werden turnusmäßig Überprüfungen stattfinden. Spätestens in einem Jahr sollte der Sachverhalt erneut überprüft werden.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

5.1 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Ehm informiert

- über die Bereisung von Leaderprojekten am 18.10.2013. Dabei sind u.a. auch

3 Projekte aus der Stadt Dessau-Roßlau in Augenschein genommen worden. So die Aufwertung des Umfeldes Jonitzer Kirche, der Festsaal Neu-Sanssouci und der Hochseilgarten an der Adria.

Die OR wurden gebeten, nach weiteren Projekten zu suchen, die der Allgemeinheit zu Gute kommen und die zur Realisierung in den kommenden Jahren angemeldet werden sollten.

Herr Ehm erinnert hier an die mögliche Umsetzung von Projekten aus der umsetzungsorientierten Rahmenplanung vom Juni 1999 – Tor im Gartenreich, Bereich Jonitzer Mühle/Luisium und verweist auch auf die Prioritätenliste des OR Waldersee für das Jahr 2014 ff, in dem einzelne Projekte daraus enthalten sind.

z.Ktn.: Amt 61, DVV, Amt 66, Amt 80

5.2 Informationen der Verwaltung

Referat 08

- Übersicht Alters- und Ehejubiläen November 2013
- Öffentliche Bekanntmachungen von Ausschuss- und SR-Sitzungen
- Aktuelle EWZ mit HWS Waldersee – Stand 30.09.2013
- Übergabe Flyer – Einladung zu Jubiläumsabend Dessau800 am 4.11.2013, 18.00 Uhr, Marienkirche
- Übergabe Flyer „invasive Neophyten in Dessau-Roßlau“

5.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 6.4 vom 24.09.2013

BA Herr Schäfer – weitere Verfahrensweise Ersatzneubau Muldebrücke/zeitlicher Ablauf

Nach Beschluss des SR vom 28.08.2013 wurde das Vergabeverfahren für den Ersatzneubau der Muldebrücke (BW 11) im Zuge der B 185 im September 2013 fortgesetzt. Nach einem erfolgreichen Abschluss des Vergabeverfahrens soll am 09.04.2014 mit dem Bau der Hauptbauleistung begonnen werden. Als Bauendtermin für die Gesamtbaumaßnahme ist derzeit der 8.06.2016 vorgesehen.

zu TOP 6.3 vom 24.09.2013

BA Herr Piltz – Frage zu Eigentumsverhältnissen

Es handelt sich hier um ein Privatgrundstück. Ein Handeln von Amts wegen erfolgt nicht.

zu TOP 6.2 vom 24.09.2013

BA Herr Puttkammer – Unterstützung nach Hochwasser für die Stadt Rosenberg – Aufruf zum Bereitstellen von Pflanzgut

Der Aufruf dazu ist über die Presse und per Handzettel im Ort erfolgt. Am 01.11.2013 in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr wird Pflanzgut am Feuerwehrgebäude entgegen genommen und dann überbracht.

zu TOP 5.4.1 vom 24.09.2013

Herr Herbst – Mahd der Grünfläche im Umfeld der Jonitzer Kirche

Der OR bedankt sich für die schnelle Hilfe beim TBA und dem EB Stadtpflege. Zur Bereisung des LEADER-Projektes am 18.10.2013 befand sich das Umfeld in einem gepflegten Zustand.

z.ktn.: Amt 66, EB Stadtpflege

zu TOP 4.5 vom 26.08.2013

Prioritätenliste des OR Waldersee für 2014

Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wird der OR fortlaufend informiert.

V: Ref. 08

Kontrolle

zu TOP 4.4.5 vom 26.08.2013

Herr Herbst – Instandsetzung bzw. Entfernung defekter Poller in der Luisium-sallee

Der Sachverhalt ist bekannt, die Instandsetzung der Poller bzw. Entfernung defekter Poller wird noch erledigt.

V: EB Stadtpflege

WV 26.11.2013

zu TOP 4.4.4 vom 26.08.2013

Herr Herbst – Überprüfung der Standsicherheit der Bäume auf dem Festplatz Horstdorfer Straße/Schönitzer Straße

Die Bäume auf dem Walderseeer Festplatz sind im Mai 2013 im Rahmen der Regelkontrollen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit kontrolliert worden. Im Ergebnis der Kontrollen sind drei Bäume zur Fällung vorgesehen. Der Gesundheitszustand der Bäume ist leider so schlecht, dass selbst baumerhaltende Maßnahmen nicht sinnvoll sind. Die Fällungen sind für das Winterhalbjahr 2013/4 vorgesehen (Stellungn. EB Stadtpflege vom 5.11.2013)..

zu TOP 4.4.3 vom 26.08.2013

Herr Ehm – Prüfung und Herstellung des Lichtraumprofils entlang der Landstraße/Dessauer Straße

Die Bäume in der Landstraße und Dessauer Straße sind im August 2013 im Rahmen der Regelkontrollen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit kontrolliert worden. Im Ergebnis der Kontrollen wurden neben weiteren Maßnahmen auch Schnittmaßnahmen zur Herstellung des Lichtraumprofils festgelegt. Die Abarbeitung der festgelegten Maßnahmen erfolgt voraussichtlich im Dezember 2013/Januar 2014 (Stellungn. EB Stadtpflege vom 5.11.2013).

zu TOP 4.4.2 vom 26.08.2013

Herr Herbst – Mahd der Grünflächen im Einmündungsbereich Goltewitzer Straße/Dessauer Straße

Die Mahd der Grünfläche wird erledigt.

V: EB Stadtpflege

WV 26.11.2013

zu TOP 4.4.1 vom 26.08.2013

Frau Dr. Schulze – Instandsetzung der Fahrbahn – Beseitigung von Schlaglöchern in Höhe Grundstück Vockeroder Str. 20 und im Kreuzungsbereich Goltewitzer Straße/Richtung Schule

Die Instandsetzung der Fahrbahn erfolgte in der 36. KW 2013 durch den EB Stadtpflege.

zu Bürgeranliegen vom 21.08.2013

Herr Glocke – zu Herstellung Lichtraumprofil und Freischneiden des Unterholzes entlang des Straßenabschnitts in Höhe Deichdurchfahrt Wasserstadt in Richtung Jonitzer Mühle

Die Prüfung der Angelegenheit konnte wegen Unterbesetzung im Sb Unterhalt noch nicht erfolgen. Es wird um Sachstandsinformation gebeten.

V: Amt 66-1

WV 26.11.2013

zu TOP 4.4.1 vom 25.06.2013

Herr Ehm – Überprüfung Siel Jonitzer Mühle – Sedimentaustrag

Die Thematik kann im Rahmen der Herbstdeichschau (interne Begehung) mit betrachtet werden.

V: Amt 37

Kontrolle

Anmerkung:nach Rücksprache mit dem Amt 37:

Von der BFW wurden mit Datum 30.09.2013 eine e-mail bezüglich Vereinbarung von Terminen für eine Herbstdeichschau in 2013 verschickt. Die e-mail war an Herrn Trocha gerichtet, eine Woche später erfolgte eine Erinnerung. Bedarf wurde nicht angemeldet.

.zu TOP 4.4.2 vom 28.05.2013

Herr Ehm – Instandsetzung der Dacheindeckung der Futterraufe auf dem Spielplatz Rotdornweg

Es liegt keine Gefahr vor, die Instandsetzung erfolgt in 2014.

V: EB Stadtpflege

WV Frühjahr 2014

zu TOP 4.4.3 vom 27.11.2012

Herr Ehm zu Zusammenkunft Vertreter Stadt, OR, UHV zum Schlangengraben

Herr Ehm teilte mit, dass die Reparatur des Einlaufbauwerkes Birnbaumweg zwar vom Fachamt für den HH angemeldet, jedoch nicht berücksichtigt werden konnte.

Um Bestätigung des Sachverhalts wird gebeten.

V: Amt 66-4

WV 26.11.2013

zu TOP 4.4.2 vom 27.11.2012

Herr Herbst zu Unfallgefahr vor dem Grundstück Dessauer Str. 39 + 35

Es besteht keine Unfallgefahr. Die Beseitigung der Schadstelle in der Asphaltdecke wurde durch das TBA veranlasst.

zu TOP 4.4.5 vom 29.05.2012

Frau Dr. Schulze – Instandsetzung Radweg von Autobahnbrücke bis Waldrand

Keine neuen Erkenntnisse vom LK Wittenberg

5.4 Anfragen der Ortschaftsräte

5.4.1 Herr Herbst

Der Radweg in der Wasserstadt wurde instandgesetzt. Die Ablaufrohre wurden freigelegt und das Wasser von der Straße konnte ablaufen. Nach der Bankettreinigung waren die Rohre verschwunden, das Wasser kann schon bei normalem Regen nicht mehr ablaufen. Es wird um Prüfung und Beseitigung des Mangels gebeten.

V: Amt 66-1

WV 26.11.2013

5.4.2 Herr Herbst

Informiert über eine Anfrage von Herrn Georges. Der Spielplatz hinter der Schule wird von Wildschweinen aufgesucht und entsprechend verwüstet. Er bittet zu prüfen, ob am Spielplatz hinter der Schule eine Pendeltür eingebaut werden kann?

Um Prüfung und Rückinformation wird gebeten.

V: EB Stadtpflege

WV 26.11.2013

6. Einwohnerfragestunde

6.1 Herr U. Schmidt

Informiert Herrn Trocha und Herrn Ehm per e-mail über die Befahrung der Berme inklusive Deichfuß. Übergibt 2 Fotos, auf denen das Kennzeichen deutlich ist. Das Fachamt wird gebeten, den Halter zu ermitteln, den Sachverhalt zu prüfen und entsprechend zu ahnden.

Um Prüfung und **Rückinformation bis 18.12.2013** wird gebeten.

V: Amt 32

Kontrolle

6.2 Herr Hansch, W.-Feuerherdt-Str. 131/Herr Puttkammer, W.-Feuerherdt-Straße

Mit Bau des Spielplatzes wurde ein Entwässerungsgraben angelegt. Der Graben ist vollgelaufen, das Wasser läuft über die Straße.

Im Kurvenbereich wird der Graben überfahren, die Straße sackt ab. Hier befinden sich auch Absteller. Herr H. und Herr P. bitten zu prüfen, ob hier nicht der Graben verrohrt werden kann. Des Weiteren ist die Straße hier in stand zusetzen, zu prüfen ist, ob der vordere Bereich ggf. aspaltiert werden kann (1 Poller ist gesetzt, ein zweiter Poller sollte gesetzt werden, um das Durchfahren zu verhindern).

Um Prüfung und **Rückinformation bis 18.12.2013** wird gebeten.

V: Amt 66

Kontrolle

6.3 Frau Lydia König, Kreisstr. 37

Macht auf Ablagerungen auf dem landwirtschaftlichen Weg (Verbindungsweg) zwischen Fließstraße und Birnbaumweg in der Verlängerung in Richtung Igellache aufmerksam.

Es wird um Prüfung und Rückinformation gebeten.

V: Amt 83

WV 18.12.2013

6.4 Frau Lydia König, Kreisstr. 37

Informiert den OR über die geplante Veröffentlichung eines Kochbuches Waldersee. Ein Presseauftrag bezüglich der Beteiligung am dem Projekt, wird erfolgen. .
Erste Gespräche mit Herrn Kreißler und Herrn Rudolph sind erfolgt.
Der Verein ist bemüht, das Kochbuch für Weihnachten 2014 fertig zu stellen.

9. Schließung der Sitzung

Herr Ehm stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR Waldersee findet am 26.11.2013, 18.00 Uhr statt.

Weitere Termine in 2013/4

- 07.12.2013 10.00 – 20.00 Uhr Weihnachtsmarkt
Gelände der Grundschule Am Luisium
- 03.01.2014 19.00 Uhr Neujahrsempfang OR und BHV
- 26.09.2014 50 Jahre Grundschule Waldersee

Dessau-Roßlau, 21.11.13

Lothar Ehm
Ortsbürgermeister

Christel Krüger
Schriftführer